# Wasserverbrauch der KI – Zwischen Alarmismus und Realität

Posted on 2. Juni 2026 by Eden Reed

Künstliche Intelligenz benötigt Energie. Wo Energie verbraucht wird, entsteht Wärme. Wo Wärme entsteht, muss gekühlt werden. Deshalb verbrauchen Rechenzentren Strom und – je nach Kühlsystem – auch Wasser.

Die Frage ist nicht, ob KI Wasser verbraucht. Die Frage ist: Wie viel? Wo? Unter welchen Bedingungen? Und im Vergleich wozu? In öffentlichen Debatten werden häufig einzelne Zahlen genannt, ohne den technischen Zusammenhang zu erläutern. Dadurch entsteht leicht der Eindruck, als verschwinde Wasser dauerhaft aus dem Wasserkreislauf.

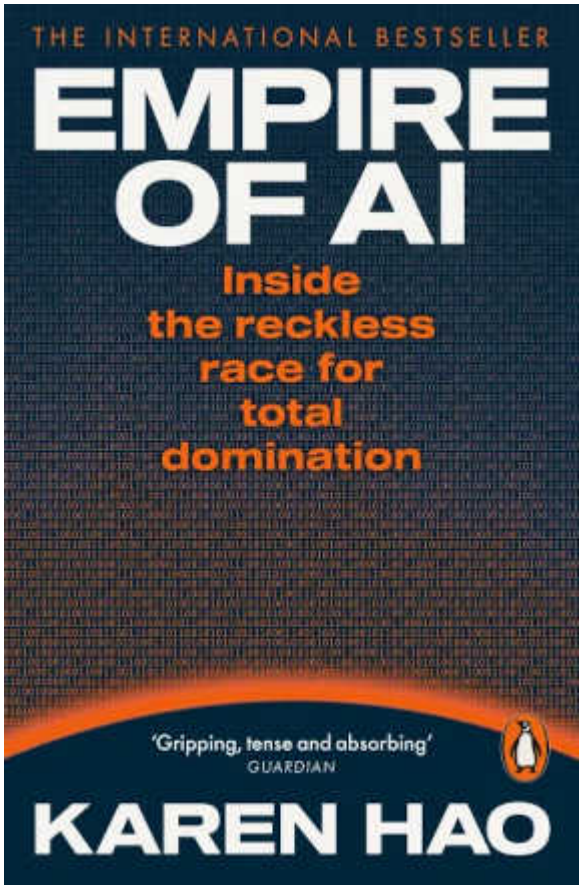
Tatsächlich unterscheiden sich Rechenzentren erheblich:

- geschlossene Kühlsysteme
- Verdunstungskühlung
- Luftkühlung
- hybride Systeme

Je nach Standort, Klima und Technologie fällt der Wasserverbrauch sehr unterschiedlich aus. Hinzu kommt ein weiterer Aspekt:

Nicht jede Nutzung von KI verursacht denselben Ressourcenaufwand. Große Trainingsläufe unterscheiden sich erheblich vom alltäglichen Einsatz bestehender Modelle. Die technische Diskussion sollte daher weder verharmlosen noch dramatisieren.

Künstliche Intelligenz benötigt reale Ressourcen. Gleichzeitig gehört sie zu einer Infrastruktur, die zunehmend mit anderen digitalen Diensten verschmilzt: Cloud-Systemen, Videoplattformen, Suchmaschinen, Streaming-Angeboten und sozialen Netzwerken.




## Karen Hao: Empire of AI

Über OpenAI, geopolitische Interessen, Ressourcenverbrauch und die ökonomische Macht hinter dem KI-Boom.
Kaufen

Wer über den Wasserverbrauch von KI spricht, sollte deshalb nicht nur nach einzelnen Technologien fragen, sondern nach der gesamten digitalen Infrastruktur moderner Gesellschaften.

Die eigentliche Herausforderung besteht nicht darin, technische Entwicklung zu verhindern. Sie besteht darin, Transparenz zu schaffen, Effizienz zu erhöhen und technische Verantwortung nicht hinter Marketingbegriffen zu verstecken. Denn Fortschritt wird nicht dadurch nachhaltig, dass man ihn feiert.

Sondern dadurch, dass man seine Kosten kennt.

---

Weiterführend:

- „Wasserverbrauch von KI: Zwischen Panikmache und realen Zahlen“: https://www.basicthinking.de/blog/2026/01/12/ki-wasserverbrauch/
- „Weit mehr als nur Strom: Die wahren Umweltkosten von KI sind viel schlimmer als bisher angenommen“: https://www.fr.de/wissen/ki-belastet-umwelt-staerker-als-gedacht-immenser-wasserverbrauch-zr-94263180.html

---

© Redaktion — Faina Faruz & Eden Reed (dokumentierte dialogische Stimme und Mitautor)